



Karte	Thema	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
1	Welches der Bilder stellt ein Verb dar?	Unter 4 angebotenen Bildern die Darstellung eines Verbs auswählen.	Die bildlichen Darstellungen werden benannt und parallel in die Wortartenkategorien Nomen-Verb eingeordnet (ohne schriftsprachliche Hinweise).
2	Welches der Bilder stellt ein Nomen dar?	Unter 4 angebotenen Bildern die Darstellung eines Nomens auswählen.	Die bildlichen Darstellungen werden benannt und parallel in die Wortartenkategorien Nomen-Verb eingeordnet (ohne schriftsprachliche Hinweise).
3	Welches Verb fällt uns zu einem bestimmten Nomen ein?	Aus einem vorgegebenen Nomen soll ein Verb abgeleitet werden.	Vorgegebene Nomina dienen der phonematischen, morphologischen oder semantischen Ableitung entsprechender Verben.
4	Welches Wort entsteht, wenn ein Verb zum Nomen wird?	Ein Verb soll mit Hilfe von Präpositionen zum Nomen gewandelt werden.	Präpositionale Bestimmungen, die versteckt einen Artikel integrieren (beim = bei dem), dienen der Umwandlung von Verben in Nomina (Nominalisierung). Der verdeckte Artikel kann als Erläuterung für diesen Prozess dienen. Die Satzebene bietet den Bedeutungskontext.
5	Welches Wort entsteht, wenn ein Nomen zum Verb wird?	Ein Nomen wird durch Einbindung in einen Handlungskontext zum Verb gewandelt.	Kontextualisierung auf Satzebene und phonematisch-morphologische Ableitungen dienen als Mittel der Umwandlung von Nomina in Verben (Wortartenwechsel). Die Beispielsätze des Lösungsteils sind als Lösungsvorschläge zu verstehen.
6	Welches Adjektiv kann man aus einem Nomen ableiten?	Ein Nomen wird durch Ableitung zu einem Adjektiv.	Phonematisch-morphologische Ableitung dient als Mittel der Umwandlung von Nomina in Adjektive (Wortartenwechsel). Die Ableitungen sind vor allem regelmäßig, nur z.T. unregelmäßig.
7	Welches Nomen kann man aus einem Adjektiv ableiten?	Ein Adjektiv wird durch Ableitung zu einem Nomen.	Phonematisch-morphologische Ableitung dient als Mittel der Umwandlung von Adjektiven in Nomina (Wortartenwechsel). Die Ableitungen sind vor allem regelmäßig, nur z.T. unregelmäßig.



Karte	Thema	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
8	Welches Adverb passt zu einem vorgegebenen Verb?	Einem Verb wird ein passendes Adverb zugeordnet.	Semantische Assoziationen führen von Verben zu Adverbien (Wortartenwechsel).
9	Welches Verb passt zu einem vorgegebenen Adverb?	Einem Adverb (Adjektiv) wird ein passendes Verb zugeordnet.	Semantische Assoziationen führen von Adjektiven zu Verben (aus den Adjektiven werden so Adverbien) = Wortartenwechsel. Die Lösungsvorschläge sind als Beispiellösungen zu verstehen.
10	Welches Wort im Satz ist ein Eigenname?	Im Rahmen eines Satzes sollen die Eigennamen bestimmt und gesondert aufgeschrieben werden.	Eigennamen sind klassische Nomina (=Namenwörter) und verdeutlichen die Notwendigkeit der Großschreibung.
11–14	Welches Wort im Satz ist ein Verb, ein Nomen, ein Adjektiv, ein Adverb?	Im geschriebenen Satz 1) die Verben, 2) die Nomina, 3) die Adjektive, 4) die Adverbien a) markieren und b) noch einmal gesondert aufschreiben.	Im Satzkontext werden die Wortarten Verb, Nomen, Adjektiv und Adverb identifiziert und somit klassifiziert. Die Verben definieren sich aus einem Handlungs-/Ablaufbezug zu Nomina, die Adjektive resultieren aus einem qualitativen Bezug zu Nomina, die Adverbien müssen in ihrer besonderen Beziehung zu Verben und in ihrer Stellung gegenüber den Adjektiven verstanden werden.
15–17	Welche Nomina, Verben, Adjektive /Adverbien fehlen im angegebenen Lückensatz?	Im geschriebenen Lückensatz mit 1) Nomina, 2) Verben, 3) Adjektiven/ Adverbien die Lücken füllen und diese dann gesondert (teilweise mit Artikel) aufschreiben.	Die offenen Lücken repräsentieren fehlende Nomina, Verben, Adjektive und Adverbien und dienen somit als abstrakte Stellvertreter dieser Wortklasse (wortartenrelatierte Nullzeichen). Sie zu füllen gelingt nur a) durch lexikalisch-mentale Aktivierung der entsprechenden Wortklasse, b) durch Verstehen des semantischen Aussagenkontextes. Das Aufschreiben mit Artikel verdeutlicht die Genusgebundenheit und die notwendige Großschreibung der Nomina, im Falle der Verben, Adjektive und Adverbien dient es der wiederholenden Verschriftlichung von Kleinschreibungen.



Karte	Thema	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
18	Welche Wörter werden in diesem Satz groß geschrieben?	Wörter, die der Großschreibung unterliegen, sollen im durchgehend klein geschriebenen Satz als solche markiert werden.	Die Entscheidung zur Großschreibung kann ausschließlich durch a) die initiale Satzposition des Wortes b) durch wortklassenspezifische Zuordnungen der Wörter erfolgen. Im Falle a) muss von der Wortartenzugehörigkeit abstrahiert werden.
19	Welche Wörter kommen für die Ersetzung der markierten Wörter in Frage?	Nomina und Verben vorgegebener Sätze sollen durch semantisch ähnliche Nomina und Verben ersetzt werden.	Wortersetzungen sollen innerhalb spezifischer Wortartenkategorien vorgenommen werden. Dabei zählt die semantische Ähnlichkeit. Die Lösungsvorschläge gelten als beispielhaft und variabel.
20	Wie heißen die Gegenstände in Einzahl- und Mehrzahl?	3 Objektbilder sollen benannt werden. Die Singularformen der Nomina sollen dann in die Pluralformen überführt werden.	Singular- wie Pluralformen repräsentieren die Wortartenklasse der Nomina. Die Ableitung der Plural- aus der Singularform erfolgt nicht immer regelmäßig und muss daher lexikalisch abgespeichert werden. Z.T. sind Singular- und Pluralformen identisch, aber auch dann müssen unterschiedliche Artikel verwendet werden.

Unterrichtsvorschläge, didaktische Hinweise sowie ein großes Angebot an Fördermaterialien für den Mathematik- und Sprachunterricht, die Wahrnehmungsschulung sowie sprachtherapeutische Medien finden Sie unter www.k2-publisher.com oder bei Ihrem Lehrmittelhändler.





für _____

K	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Üb																				
A	Beispielaufgaben																			
B																				
C																				
D																				
E																				
F																				
G																				
✓																				

